

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
<i>Jana Offergeld</i>	
Einleitung	13
<i>Frank Herrath & Kathrin Brönstrup</i>	
Sex tut gut!	19
<i>Hannah Long</i>	
Kapitel 1 Sexualität – ein gutes Recht für Menschen mit Behinderung?	
Rechtsfragen der Sexualität und Partner*innenschaft von Menschen mit Behinderungen	23
<i>Julia Zinsmeister</i>	
Entsexualisierung als Kernaspekt und aufrechterhaltende Komponente von ableistischer Diskriminierung von Menschen mit Behinderung	47
<i>Charlotte Zach</i>	
Verpasste Chancen, viel Aktionismus und allerlei Barrieren. Sexuelle Selbstbestimmung und institutionelle Betreuung von Menschen mit Behinderungen in Deutschland	57
<i>Ralf Specht</i>	
Mit brennender Ungeduld und langem Atem weiterkämpfen! Ein Interview zur zweiten und dritten Staatenprüfung zur Umsetzung der UN-BRK	73
<i>Sigrid Arnade</i>	

**Kapitel 2 Vielfältige Sexualitäten und vielfältige Behinderungen.
Nichts über uns ohne uns!**

(K)eine individuelle Geschichte: Barrierefreiheit und Gleichstellung als gemeinsame Herausforderung	81
<i>Dunja Reichert</i>	
Damit die Gesellschaft das sieht ...	
Ein Statement	94
<i>Natalie Dedreux</i>	
Muss Ihr Vermieter damit einverstanden sein, wenn Sie Sexualität leben wollen? Ein Interview	95
<i>Stefan Göthling (»Mensch zuerst«)</i>	
Wenn die Seele leidet.	
Psychische Beeinträchtigung und Sexualität	100
<i>Jörg Nitschke</i>	
Wenn sanfte Berührungen zu Speerstichen werden.	
Sexualität und Autismus	113
<i>Stephanie Meer-Walter</i>	
»Blinde haben besseren Sex« – Legende oder Vorurteil?	121
<i>Reiner Delgado</i>	
Wenn plötzliches alles anders ist.	
Menschen mit erworbenen Hirnschäden und Sexualität	126
<i>Tanja Drusell</i>	
Zur Förderung von sexueller Selbstbestimmung bei Komplexer Behinderung. Sexualitätsbegleitung mit dem LIS-Konzept	135
<i>Ilona Westphal</i>	

Kapitel 3 Diskriminierungen und Gewalt

Sexuelle Gewalt gegen Männer und Frauen mit Behinderungen: Beispiel Österreich	147
<i>Hemma Mayrhofer</i>	
Mehr als ein »nice-to-have«: Umfassender Gewaltschutz für Frauen mit Beeinträchtigungen	159
<i>Martina Puschke</i>	

Sexualität und institutioneller Gewaltschutz für Kinder und Erwachsene mit intellektueller Beeinträchtigung. Herausforderungen und Fallstricke	169
<i>Sandra Glammeier & Maren Kolshorn</i>	
Entwicklung eines Gewaltschutzkonzeptes zum Nutzen von Menschen mit Behinderung. Ein best practice-Beispiel	179
<i>Maren Seelandt</i>	
To exist is to resist! Behindert und Queer	190
<i>Lena Cornelissen</i>	
Kapitel 4 Kinderwunsch und Elternschaft	
Verhütung, Familienplanung und Elternschaft von Menschen mit Behinderungen: Rechtliche Rahmenbedingungen	201
<i>Julia Zinsmeister</i>	
Eltern werden, Eltern sein! Barrieren – Herausforderungen – Möglichkeiten der Begleitung	220
<i>Ulla Riesberg & Kadidja Rohmann</i>	
Sexualität von Menschen mit Behinderungen – Was geht das Angehörige an? Pädagogische und rechtliche Aspekte	236
<i>Ulrike Mattke & Antje Torlage</i>	
Kapitel 5 Information, Beratung, Bildung und Assistenz	
Grüße aus der Talsohle der Bildungskrise. Sexuelle Bildung für Menschen mit Behinderungen	251
<i>Kathrin Brönstrup</i>	
»Ja, Vulva!« Zehn Bemerkungen zur Sexualerziehung in Förderschulen	260
<i>Anika Wolters & Frank Herrath</i>	
Ein Blick von außen, ein Blick von innen. Was Menschen mit Behinderung in Filmen über ihre Sexualität und deren Einschränkung ausdrücken	274
<i>Sebastian Bargfeld & Andreas von Hören</i>	
Sexuelle Aktivitäten in digitalen Kontexten. Chancen und Risiken für Menschen mit Behinderung	287
<i>Nicola Döring</i>	

Welche sexualitätsbezogene Assistenz unterstützt?	300
<i> Gudrun Jeschonnek</i>	
Sexualassistenz ist Empowerment. Interview mit einer Sexarbeiterin	314
<i> Tanja Hoyer</i>	
Lust ohne Barrieren?!? Sexualberatung von Menschen mit Beeinträchtigung – Aufgaben und Besonderheiten	324
<i> Petra Winkler</i>	
 Kapitel 6 Lasst tausend Blumen blühen! Blitzlichter sexualitätsbezogener Bildungspraxis	
Wie für alle anderen auch! Sexualitätsbezogene Beratung von Menschen mit Behinderungen	337
<i> Drei Fragen an Beate Martin, pro familia Münster</i>	
Letztendlich ist eine Behinderung nicht mehr und nicht weniger als ein anderes Körpermerkmal	342
<i> Drei Fragen an Patrizia Kubanek, Sexocorporel-Therapeutin</i>	
Fortbildungen für Fachkräfte wirken! Empowerment durch Bildungsformate	346
<i> Drei Fragen an Sven Jennessen, Projektleitung »ReWiKS«</i>	
Reflexion, Fachwissen, Mut und Durchhaltevermögen oder: Wie professionelle Begleitung gelingen kann	352
<i> Drei Fragen an Saskia Wolfram, Sexualpädagogin (isp)</i>	
Echt mein Recht! Mit Bildung gegen Reglementierung und Bevormundung	356
<i> Drei Fragen an Dana Schmidt, Petze Kiel</i>	
Lust auf lernen, sprechen und selbstbestimmtes Leben. Materialien für eine vielfaltsbewusste und enttabuisierende sexuelle Bildung ...	360
<i> Drei Fragen an Stefanie Gröbl, »Vielma«</i>	
Partizipation auf allen Ebenen. Vom Nutzen, Informationen einfach(er) zu machen	364
<i> Drei Fragen an Jens Brörken, Mitautor »Die Welt der Sexualität in Einfacher Sprache«</i>	

Kapitel 7 Perspektiven

Ist der Fortschritt Schnecke oder Fata Morgana? 371
Frank Herrath

Verzeichnisse

Autor*innenverzeichnis 381